

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  
Förderverein Gymnasium Lütjenburg e.V.  
(Verein der Eltern, Freunde, Förderer und ehemaligen Schüler  
des Gymnasiums im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum  
Lütjenburg)  
Kieler Straße 30  
24321 Lütjenburg

Ort, Datum  
Lütjenburg, den 24.11.2015

Auskunft erteilt:  
Anna von der Decken  
Tel.-Nr.: 04381-404720  
E-Mail: annadecken@web.de

1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste

Bankverbindung  
Name Geldinstitut: Förde Sparkasse  
  
IBAN: DE49210501700070009998  
BIC: NOLADE21KIE

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
und Ländliche Räume (LLUR)  
Abteilung 8  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek

**Betreff** (Zuwendungszweck):

„Grünes Klassenzimmer“ auf dem Schulhof des Gymnasiums Lütjenburg

**Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
- 

**Vom LLUR auszufüllen:**

BNRZD des Antragstellers:  
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (nur Einfachnennungen möglich):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:  
(Angabe des Kernthemas)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4: *Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen*
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Einrichtung eines „grünen Klassenzimmers“ auf dem Westhof des Schulzentrums in Lütjenburg. Eigentümer des Schulhofes ist der Kreis Plön (Schulträger). Der Förderverein finanziert das grüne Klassenzimmer, wird aber nicht Eigentümer sein, sondern überlässt die Einrichtung dem Schulzentrum und damit dem Kreis Plön.

Ersetzen der Asphaltdecke (ca. 240 m<sup>2</sup>) durch eine versickerungsfähige Schotterschicht mit Kieselaufgabe, Errichtung einer Feldsteinmauer zur Abgrenzung vom übrigen Schulhof

Feldsteine und Eichenhalbholzbänke als Sitzgelegenheiten für 30 Schüler/innen in 2 Reihen in Halbkreisform, wobei die äußere Reihe im Hang etwas erhöht ist, wie ein kleines Amphitheater

1 Steintisch

Ersetzen der bisherigen einheitlichen Bepflanzung durch vielfältige heimische, blühende Sträucher und Stauden, Bepflanzung der Feldsteinmauer

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 7 vorzunehmen

Ausgangslage:

eintöniger, asphaltversiegelter Schulhof ohne Sitzgelegenheiten,

keine Möglichkeit, unkompliziert und räumlich nah eine Unterrichtsstunde im Freien abzuhalten

wenig Anreiz für die Schüler/innen, in den Pausen den Klassenraum zu verlassen

Entwicklungsziele:

Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung ökologischer Vielfalt

Rücksichtsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen der Umwelt (Ziel im Schulprogramm)

Verstärkte Förderung dieser Ziele durch Unterricht im Grünen=> mit allen Sinnen wahrnehmen können

Die Schüler/innen sollen auch Verantwortung übernehmen, z. B. indem sie Pflegeanteile übernehmen

Vielseitige Unterrichtsmöglichkeiten, z.B. szenische Darstellungen

Attraktivität des Schulhofes steigern, der jederzeit und für alle zugänglich ist

Wirkung der Maßnahme:

Initialzündung für die weitere naturnahe Schulhofgestaltung

durch einen einladenden Ort mehr Zeit in Pausen, Freistunden und auch außerhalb der Schulzeit draußen verbringen

Natur als Ort der Ruhe und Muße erleben => Förderung der inneren Ausgeglichenheit => erhöhte Konzentration, Auf-

nahmefähigkeit und Kreativität => „Entschleunigung“ in Zeiten der Rastlosigkeit

5. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 55 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 26.640,- €.

6. Die Maßnahme soll am 15.03.2016 begonnen werden und am 31.07.2016 fertiggestellt sein.

### 7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 31.701,60 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 55 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 14.652,- €.**

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 6.818,70 €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ()) ist als Anlage beigefügt.

es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Kurzfassung der Projektbewertung des Antragsstellers:**

(Hinweis: die Ausführliche Projektbewertung erfolgt in der jeweiligen Projektbewertungsbögen der jeweiligen IES) .

Kernthemenübergreifende Bewertung	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Wirkung des Projektes	1	Mit dem Projekt wird eine lokale Wirkung erzielt.
Förderung der Familienfreundlichkeit	2	Das Projekt leistet einen mittleren Beitrag zur Förderung der Familienfreundlichkeit.
Erreichte Punktzahl	3	
Ggf. erforderliche Mindestpunktzahl		

Bewertung im Kernthema	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Lebenswerte Dörfer	2	Das Projekt leistet einen geringen Beitrag zur Erhöhung der örtlichen Lebensqualität und stärkt das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins.
Klimaschutz und Energiesparen	2	Durch das Ersetzen der Asphaltdecke durch eine versickerungsfähige Schotterdecke mit Kieselaufgabe leistet das Projekt einen geringen Beitrag zum Klimaschutz.
Regionales Lernen	7	Das Projekt leistet einen hohen Beitrag zur Entwicklung eines schulischen Lernortes mit einer deutlichen Verbesserung der Lern- und Aufenthaltsqualität.
Erreichte Punktzahl	11	
Erforderliche Mindestpunktzahl		

Erreichte Gesamtpunktzahl	14
Erforderliche Gesamtmindestpunktzahl	10

**10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  
 AK Teilzeitbeschäftigte  
 AK Vollzeitbeschäftigte

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie in dem Kernthema:**

<b>Landesziele</b>		
<b>Indikator</b>		<b>Wert</b>
Geplante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen		t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a		kwh / a.

  

<b>IES Ziele im Kernthema ;:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		

  

**Begründung**

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

<b>Landesziele</b>		
<b>Indikator</b>		<b>Wert</b>
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen		
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):		

  

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		

  

**Begründung**

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele	Wert
<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele	Wert
<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema: Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	Indikator	Wert
Ziel: Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Lernangeboten	Gesicherte und/oder geschaffene Angebote/Konzepte	1

<b>Begründung</b> Das Projekt ist dem Kernthema "Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen" zuzuordnen und zählt ein in das oben genannte Teilziel "Sicherung und Etablierung von nachhaltigen Lernangeboten".
---

11. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen): )

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

12. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015 i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Richtlinie zur Förderung der Merkblatt zu Kürzungen und
- verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen; Information der Begünstigten
- von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

13. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis der Finanzierung (bei Kommunalen Trägern Beschluss)
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Selbsterklärung zur Nicht- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 
- 



(Rechtsverbindliche Unterschrift )

### Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	26.640,00 €
Zwischensumme	26.640,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	5.061,60 €
Zwischensumme	5.061,60 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>31.701,60 €</b>

### Gliederung der Kosten nach:

Baunebenkosten	1.040,00 €
Asphaltbeseitigung incl. neuer Untergrund	5.730,00 €
Kieselfläche	2.160,00 €
Rodung + Mutterboden	3.520,00 €
Pflanzen + Pflanzung	3.120,00 €
Mauern + Findlinge	5.160,00 €
Bänke + Tisch	5.450,00 €
Sonstiges	460,00 €

### Finanzierungsplan

	Gesamt	2016	2017	2018
a) der förderfähigen Kosten	6.258,00 €	6.258,00 €		
1.) Eigenleistung 23,491%				
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	14.652,00 €	14.652,00 €		
davon 80% EU aus Grundbudget	11.721,60 €	11.721,60 €		
davon 20% aus nationalen öffentlichen Mitteln	2.930,40 €	2.930,40 €		
3.) Dritte 21,509% aus Mitteln des Kreises Plön	5.730,00 €	5.730,00 €		
Zwischensumme	26.640,00 €	26.640,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	3.972,90 €	3.972,90 €		
2.) Dritte 21,509% aus Mitteln des Kreises Plön	1.088,70 €	1.088,70 €		
Zwischensumme	5.061,60 €	5.061,60 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>31.701,60 €</b>	<b>31.701,60 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>



## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Grünes Klassenzimmer Gymnasium Lütjenburg“
<b>Antragsteller:</b> Förderverein Gymnasium Lütjenburg
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 26.640,- EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 31.701,60 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55%
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 14.652,- EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b></p>	1, 3, 5, 7	1	
<p><b>Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7	0	
<p><b>Interkommunal abgestimmte Projekte</b> (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen <b>mitfinanzieren</b> bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die <b>Funktionsübernahme</b> durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b> <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7  1	0  0	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, &gt; 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b></p>	0, 1, 4, 7	0	
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b></p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b></p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b></p>	0, 2, 4	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b>	0-7	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b>	0-7	2	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b>	0-7	7	
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung:</b>	0-7	0	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>14</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

**- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Abweichende Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.	0-5		
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**